

Aufnahmevoraussetzungen

1. Mittlerer Bildungsabschluss

2. entweder eine abgeschlossene mindestens 2-jährige einschlägige Berufsausbildung

oder eine mindestens 2-jährige einschlägige Berufstätigkeit (bei Hochschulreife oder Fachhochschulreife Reduzierung bis zu einem Jahr möglich)

oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens 1-jährige einschlägige Berufstätigkeit

oder eine mindestens 4-jährige Führung eines Mehrpersonenhaushaltes

oder eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe

3. die gesundheitliche, physische & psychische Eignung für den Beruf

Hinweis: Die geforderte, „**einschlägige Berufstätigkeit**“ kann über ein **Vorpraktikum**, z.B. in einer Wohngruppe der Barmherzigen Brüder in Gremsdorf geleistet werden.

Wir bieten Praktikanten eine **Vergütung** (siehe Beiblatt). Daneben werden Sie während Ihrer Praktikumszeit durch die Fachschule in einer **Praktikantengruppe** begleitet.

Bewerbung

Ihre Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- zwei Lichtbilder
- lückenloser Lebenslauf
- Nachweis des allgemeinbildenden Schulabschlusses (Abschlusszeugnis in beglaubigter Kopie)
- Nachweis von praktischer, einschlägiger Tätigkeit (auch Zivildienstbestätigung, Praktikumszeugnis, FSJ-Bescheinigung usw.)

- Nachweis von Berufsausbildung (falls absolviert)
- ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Beruf, nicht älter als 3 Monate (*kann nachgereicht werden*)
- amtliches Führungszeugnis, nicht älter als 3 Monate (*kann nachgereicht werden*)

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. September im Jahr.

Aufnahmeverfahren

Nach Eingang Ihrer Bewerbung werden Sie zu einem **persönlichen Gespräche** in die Fachschule eingeladen.

Erfolgt eine Zusage, ist ein **Anmeldebogen** auszufüllen (online auf www.heilerziehungspflege-schule.de oder im Schulsekretariat ☎ 0 91 93 - 627 -151). Danach wird ein Weiterbildungs-Ausbildungsvertrag geschlossen.

Auskünfte / Beratung

- Andreas Keidel (Schulleiter): ☎ 0 91 93 – 627 - 150
- Bettina Businger (stellv. Schulleiterin): ☎ - 152
- ✉ Email: schulleiter@barmherzige-gremsdorf.de
- www.heilerziehungspflege-schule.de
Berufsbild, Ausbildung, Bewerbung, Aktuelles



- **Barmherzige Brüder Gremsdorf Augustinus-Schule**
Eustachius-Kugler-Straße 1
D - 91350 Gremsdorf
Sekretariat ☎ 0 91 93 - 627 – 151
www.barmherzige-gremsdorf.de

Stand: 14. Feb. 2010



Augustinus-Schule
Fachschule für Heilerziehungspflege/-hilfe
Gremsdorf



Augustinus-Schule
Gremsdorf

Heilerziehungspfleger

Berufsbild - Voraussetzungen - Ausbildung



Berufsbild

Heilerziehungspfleger sind heilpädagogisch, sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte für die ganzheitliche Begleitung von **Menschen mit Beeinträchtigungen** jeden Alters.

Sie arbeiten in stationären oder ambulanten **Einrichtungen** der Behinderten-, der Jugend- und Gesundheitshilfe.

Ihre **Aufgaben** umfassen, je nach Arbeitsplatz, die Erziehung, Assistenz, Förderung, Begleitung, Bildung und Pflege der ihnen anvertrauten Menschen. Sie werden überwiegend als verantwortliche Fachkräfte in Teams eingesetzt.

Tätigkeitsfelder

- ambulante Dienste
- Berufsbildungswerke; Berufsförderungswerke
- Fachkrankenhäuser
- Förderschulen
- Förderstätten
- integrative Kindergärten / Bildungseinrichtungen
- psychiatrische Einrichtungen
- schulvorbereitende Einrichtungen (SVE)
- Tagesstätten
- Werkstätten für Menschen mit Beh. (WfbM)
- Wohnheime / Wohnstätten

Ausbildungsziel

Die Fachschule befähigt die Fachschüler dazu, in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern **selbstständig** und **eigenverantwortlich** zu handeln.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fachschule und der Abschlussprüfungen führen die Fachschüler die **Berufsbezeichnung**:

„*staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger*“

Die Ausbildung in der Heilerziehungspflege an einer bayerischen Fachschule wird **in allen Bundesländern** Deutschlands anerkannt.

Ausbildungsform

Die Ausbildung dauert **drei Jahre**.

Sie findet in der berufsbegleitenden Form an **zwei Lernorten** - Praxisstelle & Fachschule - statt. Sie zeichnet sich durch eine enge Verbindung von Theorie und Praxis an den beiden Lernorten aus.

Lernort Fachschule

Der Unterricht an der Fachschule findet in **Blockform** an ca. 17 bis 20 Unterrichtswochen pro Schuljahr statt.

Unterricht in der Fachschule und Einsatz in der Praxisstelle **wechseln wöchentlich**. In den mehr als einwöchigen Schulferien ist kein Unterricht organisiert.

Der Unterricht an der Fachschule beginnt in der Regel um 08:15 und endet spätestens um 17:30 Uhr.

Lernort Praxisstelle

Die Fachschüler sind während der Ausbildung in einem **Praxisfeld der Behindertenhilfe** oder der Jugendhilfe im Einzugsgebiet der Augustinus-Schule (ca. 45 Fahrminuten im Umkreis von Gremsdorf) tätig.

Der Umfang der **praktischen Tätigkeit** beträgt zwischen 14 und 24 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit. Die Praxistätigkeit ist im Regelfall **vergütet**. Die Höhe der Vergütung regelt die jeweilige Praxisstelle. (siehe Beiblatt)

Unterricht

Der Unterricht orientiert sich an den **beruflichen Aufgaben**, denen die zukünftigen Heilerziehungspfleger in den verschiedenen Praxisfeldern begegnen. Wir bieten deshalb vorrangig:

- handlungsorientierten Unterricht
- fächerübergreifendes Unterrichten & Lernen
- selbstverantwortliches Arbeiten & Lernen

Der Lehrplan benennt folgende Lernfelder

- professionelles Selbstkonzept entwickeln & gestalten
- individuelle Lebens-/Lernbedürfnisse wahrnehmen und verstehen
- soziale Kontexte identifizieren und in ihrer Bedeutung erkennen
- Beziehungen gestalten, sich zuwenden und teilhaben
- Handlungsräume in lebensweltlichen Zusammenhängen erschließen und gestalten
- Menschen in ausgewählten Lebens- und Lernsituationen begleiten, erziehen, bilden, pflegen und fördern
- Arbeitsprozesse organisieren, dokumentieren und evaluieren

Unterrichtsfächer

allgemeinbildende Fächer:

- Deutsch
- Sozialkunde & Soziologie

fachtheoretische Fächer:

- Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie
- Medizin und Psychiatrie
- Recht und Verwaltung

fachpraktische Fächer:

- Praxis- und Methodenlehre mit Kommunikation
- Praxis der Heilerziehungspflege
- Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung, u.a. Werken, Spiel, Hauswirtschaft, Musik
- Pflege
- Übungen zur Religionspädagogik

Wahlfächer:

- Englisch zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zur fachgebundenen Fachhochschulreife

Der **Unterricht** im Fach Praxis der Heilerziehungspflege findet zum großen Teil in den jeweiligen Praxisstellen der Fachschüler statt.



BARMHERZIGE
BRÜDER

Augustinus-Schule
Fachschule für Heilerziehungspflege/-hilfe
Gremsdorf

Kosten der Ausbildung

- **Schulgeld: 150,-€** pro Monat
(Schulgeldersatz von 75,-€ pro Monat bereits abgezogen)
- **Abschlussprüfungsgebühr: 80,-€**
- **zusätzliche Kosten** entstehen für Exkursionen, Studienfahrten, Fachliteratur, Verbrauchsmaterialien

Vergütung während Ausbildung

Für die **Tätigkeit in der Praxisstelle** wird in der Regel vom Arbeitgeber eine Vergütung gezahlt. Die Höhe wird vom Arbeitgeber festgelegt.

Beispiel: Fachschüler mit einer Praxisstelle bei den Barmherzigen Brüdern in Gremsdorf verdienen durchschnittlich **740,- € bis 830,- € pro Monat** (netto).

Vergütung während Vorpraktikum

Für ein Vorpraktikum (ist ggf. als Voraussetzung zum Start der Ausbildung nötig) zahlen **Praxisstellen** in der Regel eine Vergütung.

Beispiel: Vorpraktikanten bei den Barmherzigen Brüdern in Gremsdorf verdienen **410,- € pro Monat** (brutto).

Förderung

Über **weitere Förderungen** nach Bafög, AfbG (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz / Meisterbafög) und AFG (Arbeitsförderungsgesetz) berät die Schulleitung Sie gerne.

